



Tagesordnung II Punkt 38 der öffentlichen Sitzung am 12. November 2020

Vorlagen-Nr. 20-V-51-0043

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kindertagesstätte Oranienstraße in Trägerschaft des IB

Beschluss Nr. 0363

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2).
 - 1.2 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 12.09.2019 mit Beschluss Nr. 0339 der Umsetzung einer neuen Kindertagesstätte in der Oranienstraße 15 durch den IB zugestimmt (Anlage 3).
 - 1.3 Die Räumlichkeiten in der Oranienstraße 15 wurden zuvor als Ausweichquartier für die städtische Kindertagesstätte Luxemburgplatz genutzt, die wegen eines Wasserschadens kurzfristig ausgelagert werden musste. Anschließend sollten die bereits für den Betrieb der Kinderbetreuung hergerichteten Räumlichkeiten für eine neue Kita genutzt werden.
 - 1.4 Im Zuge der Planung hat sich jedoch herausgestellt, dass zur dauerhaften Nutzung als Kindertagesstätte wesentliche bauliche Maßnahmen erforderlich sind, die in einer ersten Kostenplanung nicht enthalten waren, weshalb die bereitgestellten Mittel nicht auskömmlich sind.
 - 1.5 Die neue Kostenplanung wurde durch ein externes Planungsbüro geprüft und die Baukosten in Höhe von 608.300 € zuzüglich einem Risikozuschlag von 15 % als angemessen bewertet. Die investiven Gesamtkosten betragen 700.000 €.
 - 1.6 Die beantragten Landesmittel für dieses Vorhaben in Höhe von 200.000 € aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2018-2020 wurden nicht bewilligt und müssen durch städtische Mittel ausgeglichen werden.
 - 1.7 Die geplante Inbetriebnahme verschiebt sich auf den 01.06.2021.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 Die investiven Kosten für die baulichen Maßnahmen zur Einrichtung einer neuen Kindertagesstätte in der Oranienstraße 15 in Trägerschaft des IB belaufen sich auf 700.000 €.

-
- 2.2 Die investiven Kosten enthalten einen Risikozuschlag in Höhe von 15 % (gerundet 91.700 €). Dieser wird im Falle einer Kostensteigerung und nur auf Nachweis zusätzlich zur Verfügung gestellt.
- 2.3 Mit Stvv-Beschluss Nr. 0339 vom 12.09.2019 wurden bereits städtische IM-Mittel in Höhe von 192.550 € zur Deckung zur Verfügung gestellt. Die Deckung der Restmittel erfolgt in Höhe von 507.450 € durch IM-Mittel aus dem Ausbauprogramm PSP I.05279 „51 Krippenausbau 2020-2021 INV“. Der nach Verfügung des Kämmers vom 18.03.2020 bestehende Sperrvermerk im Projekt I.05279 über einen Betrag von 3,5 Mio. € ist aufzuheben. Ebenso ist der Sperrvermerk im Kontext mit der Refinanzierung durch die geplanten Einnahme in Höhe von 2,5 Mio. aus der sog. Heimatumlage des Landes Hessen aufzuheben, da diese Einnahme nicht realisiert werden kann, da sämtliche Mittel in diesem Kontext nur im Rahmen von CO für „Gute Kita“ zur Verfügung stehen. Bei Bewilligung von Landesmitteln werden diese umgehend und in voller Höhe dem städtischen Ausbauprogramm wieder zugeführt.
- 2.4 Aufgrund der angespannten Versorgungslage mit Betreuungsplätzen in der Innenstadt wird Dezernat VI/51 ermächtigt, nach Beschluss des Magistrates und vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung einen Zuschussvertrag mit dem IB abzuschließen.
- 2.5 Dezernat VI/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

(antragsgemäß Haupt- und Finanzausschuss 28.10.2020 BP 0314)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2020
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .11.2020
im Auftrag

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock